

## **Kurzbeschreibung zum Projekt:**

# **„Beratung und sprachliche Förderung von Flüchtlingen/Asylbewerbern in Stadt und Landkreis Lüneburg“**

### **Zeitraum:**

30.06.2015 – 29.06.2016

### **Ziel:**

Stärkung und Entwicklung aller Aspekte des gemeinsamen Europäischen Asylsystems –  
Maßnahmenbereich: Verbesserung der Aufnahmebedingungen und der Information der Antragsteller

### **Zielgruppe:**

#### ***Primäre Zielgruppe:***

Drittstaatsangehörige *mit Flüchtlingsstatus oder subsidiärem Schutzstatus*

#### ***Sekundäre Zielgruppe:***

Ehrenamtliche, FlüchtlingssozialarbeiterInnen, MitarbeiterInnen der Verwaltung

### **Inhalt:**

Dieses Projekt beinhaltet standardisierte und berufsorientierte (Fach-)Beratung und sprachliche Förderung von Flüchtlingen/Asylbewerbern in Stadt und Landkreis Lüneburg.

Durch die stark gestiegenen Flüchtlingszahlen in Stadt und Landkreis ist eine Weiterqualifizierung von Betreuern/Helfern zur besseren und effektiveren Betreuung von Nöten. Daher wurde dieses Projekt aufgestellt.

Es beinhaltet die Betreuung der benannten Zielgruppen durch Fachberater sowie Schulungen für die Zielgruppen.

Konkret werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- 14 Sprachkurse,
- 2 Sprachkurse Gesundheitsberufe,
- 8 Seminare für Ehrenamt und Verwaltungsmitarbeiter.



Europäische Union



Das Projekt „Beratung und sprachliche Förderung von Flüchtlingen/Asylbewerbern in Stadt und Landkreis Lüneburg“ wird kofinanziert aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds.

**Ansprechpartner:**

**Birgit Borchert**

**Programmbereichsleitung Integration und Flüchtlinge**

Haagestraße 4 • 21335 Lüneburg

Telefon: 04131 / 15 66–108

E-Mail: [birgit.borchert@vhs.lueneburg.de](mailto:birgit.borchert@vhs.lueneburg.de)

**Karin Kuntze**

**Landkreis Lüneburg • Bildungs- und Integrationsbüro**

Am Schwalbenberg 24 • 21337 Lüneburg

Telefon 04131 / 96985-24 • Fax 04131 / 26-2874

E-Mail [karin.kuntze@landkreis.lueneburg.de](mailto:karin.kuntze@landkreis.lueneburg.de)

<http://www.lueneburg.de/landkreis>



Europäische Union



Das Projekt „Beratung und sprachliche Förderung von Flüchtlingen/Asylbewerbern in Stadt und Landkreis Lüneburg“ wird kofinanziert aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds.